

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Thomas Drope, Propst für Hamburg West/Südholstein

Donnerstag, 2. März 2023

Ich möchte mich nicht an den Krieg gewöhnen. Vor gut einem Jahr ist Russland in die Ukraine einmarschiert. Seitdem sind Bilder und Nachrichten aus dem Krieg überall zu sehen. Ich bin unruhig und weiß nicht, wie wieder Frieden möglich sein soll. Waffen und noch mehr Waffen können doch nicht der einzige Weg sein.

Mich spricht eine Vision aus der Bibel an. Der Prophet Micha beschreibt ein phantastisches Bild vom zukünftigen Frieden: *„Die Völker werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Es wird kein Volk gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen.“*

Unsere Welt braucht Bilder wie die von den Schwertern zu Pflugscharen – gerade in kriegerischer Zeit. Als ewige Vision: Da wollen wir hin. Menschen sind auch zum Guten fähig. Allem Bösen zum Trotz. Krieg wird nicht das letzte Wort haben.

Jeder noch so kleine Pfad kann zum Frieden führen. Es ist ein schwieriger Weg. Aber jeder diplomatische Versuch zum Gespräch zwischen den Feinden ist ein Gewinn. Es lohnt sich, für eine Welt ohne Krieg und Waffen einzutreten. Nur so wird Frieden möglich.

Mir machen die alten Bilder Mut. Eine Zukunft in Frieden ist vorstellbar. Die Waffen schweigen. Sie werden umgeschmiedet zu Erntegeräten. Davon will ich mich leiten lassen. Immer noch.